



Jahresbericht Hort MIKADO Schuljahr 2025/2026



Informationen

Personal

Team	Hortleitung	Margrit Teis
	Stv. Hortleitung	Annette Bach
	Mitarbeitende	Bettina Epprecht
		Barbara Frischknecht
		Michèle Lang
		Nathalie Waldvogel
		Cássia Franco Müller
		Sonia Anello
		Marion Steiger
		Indira Ferizoviq (ab Februar)
		Patrizia Zahner (ab März)
	Aushilfen	Ruth Epprecht

Personalverantwortung	Leitung Schulverwaltung	Tanja Hoch
------------------------------	-------------------------	------------

Verantwortung Schulpflege	Ressort Schulumfeld	Karin Frauenfelder
----------------------------------	---------------------	--------------------

Öffnungszeiten

MIKADO	Mo, Di, Mi, Do, Fr	11.45 – 18.00 Uhr
Mittagstisch Kleinandelfingen	Mo, Di, Do, Fr	11.45 – 13.45 Uhr

Module

Modul A	Frühbetreuung	06.45 – 08.00 Uhr (fand nicht statt)
Modul B	Mittagsbetreuung	11.45 – 13.45 Uhr
Modul C	nach der Nachmittagsschule	15.20 – 18.00 Uhr
Modul D	ganzer schulfreier Nachmittag	13.45 – 18.00 Uhr
Zwischenstundenmodul (1 schulfreie Lektion)		13.45 – 14.30 Uhr

Kinderzahlen

Im Schuljahr 2025/2026 durften wir, verteilt auf beide Standorte, 117 Kinder betreuen. Im zweiten Semester waren es 123 Kinder.

Frühbetreuung

Da nur einzelne Familien Bedarf angemeldet haben, fand keine Frühbetreuung statt.

Schulfreie Tage

Der Hort MIKADO war im Schuljahr 2025/2026 an den beiden Schulentwicklungstagen im November, am schulfreien Tag vor Weihnachten und am Planungstag im Mai geöffnet. Das Angebot wurde rege genutzt.



Ferienbetreuung

Für das Schuljahr 2025/2026 konnten wir während 5 Wochen eine Ferienbetreuung anbieten. Das Angebot war sehr beliebt und es konnten beinahe alle Tage durchgeführt werden.



Das Hortteam schaut zurück

Ausflug zum Wildpark Bruderhaus in Winterthur

In der Betreuungswoche während der Frühlingsferien drehte sich alles um das Thema «Essen». Deshalb interessierte uns am heutigen Reiseziel sehr, was all die Tiere im Wildpark fressen.

Nach dem jeweils sehr beliebten Frühstück im Hort ging es nun mit Zug und Bus nach Winterthur bis an den Waldrand. Alle Kinder waren fröhlich an diesem schönen Frühlingstag und der Spaziergang durch den Wald war herrlich. Oben angekommen, haben wir unser Mittagessen ausgepackt und entspannt im Freien gegessen. Danach spielten die Kinder ausgiebig auf dem Spielplatz. Auf unserem anschliessenden Rundgang haben wir viele Tiere entdeckt.

Der Wildpark liegt mitten im Wald auf dem Eschenberg und beherbergt 10 Wildtierarten. Besonders interessant war für die Kinder der Luchs, ganz nah am Zaun, der sich nicht von seinen Bewunderern beeindrucken liess. Irgendwann wurde es ihm dann aber doch zu bunt und er zottelte davon. Ebenso waren der Wolf, die Wildschweine und die Wisente sehr spannend, natürlich immer im Fokus: Was essen diese Tiere eigentlich?! Mit ein paar feinen Früchten, einem verdienten Glacé und letztem Klettern auf dem tollen Spielplatz haben wir den erlebnisreichen Tag ausklingen lassen. Danach mussten wir uns leider auf den Heimweg begeben.

Ein wunderschöner Frühlingstag in der Natur, mit einer kleinen Reise, vergnügten Kindern und vielen spannenden Eindrücken. Es hat Spass gemacht!



Barbara Frischknecht

Krüsümüsi-Kiste



In der Regel müssen die Kinder immer nach Materialien fragen, wenn sie etwas basteln möchten. Dann gibt es aber diese wunderbare Kiste, bei der sie einfach zugreifen dürfen. In dieser Kiste befinden sich die unterschiedlichsten Materialien, die von den Mitarbeitern gesammelt werden. Vom Eierkarton über die Kleenex-Box bis hin zur Küchenrolle.

Sie ist bei den Kindern sehr beliebt. Einige überlegen sich genau, was sie gestalten möchten, und machen sich Pläne, andere basteln einfach drauflos. Dabei entstehen die fantasievollsten und erstaunlichsten Objekte.



Die Krüsümüsi-Kiste lädt zum kreativen Experimentieren ein und gibt den Kindern die Möglichkeit, ihre eigenen Ideen zu entwickeln.

Die Kinder lernen, eigene Entscheidungen zu treffen, Materialien auszuwählen und ihre Ideen zu planen und umzusetzen. Dabei werden Fantasie, Problemlösefähigkeit und Ausdauer gestärkt. Oft müssen sie spontan neue Lösungen finden, wenn etwas nicht wie geplant funktioniert. Gleichzeitig erfahren die Kinder, dass aus einfachen Alltags- und Restmaterialien etwas Neues und Wertvolles entstehen kann. Die Krüsümüsi-Kiste fördert die Selbstständigkeit, Eigeninitiative und das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten.

Annette Bach



Ferien im Hort

In den Ferienbetreuungen im Mikado ist immer einiges los. Sie wird von den Kindern mehr oder weniger sehr geschätzt. Viele Kinder möchten natürlich gerne die Ferien zu Hause oder vielleicht sogar am Meer oder in den Bergen verbringen mit der Familie oder ihren Freunden.

Wir versuchen den Kindern ein breites Angebot zu bieten, so wie das Budget und die Zeit es erlauben. Es wird immer viel gebastelt, gespielt, Schatzsuchen organisiert und Ausflüge gemacht. Auch Zeit zum Erholen darf sein. Dafür sind die Schulferien ja auch da.

Dieses Mal bastelten wir Brottaschen. Die Kinder durften ihr Lieblingsmotiv auswählen und mit speziellen Farbmarkern, die nach dem Bügeln die Farben versiegeln, vorzeichnen und ausmalen. Es braucht ein wenig Geduld und auch Mut, ein solches Kunstwerk zu zeichnen. So sind tolle Brottaschen entstanden.

Natürlich durfte auch der Zopf für in die Tasche nicht fehlen. Es wurde geflochten, mit Ei bestrichen und gebacken.

Das Mittagessen machen wir an den Ferienbetreuungstagen selbst. Nun war es auch schon Zeit, das Rüsten und Kochen in Angriff zu nehmen.

Nach der Mittagspause ging es weiter mit selbstgemachtem Pastateig. Die Kinder versuchten aus dem Teig kleine Orecchiette zu formen. Orecchiette bedeutet auf Italienisch so viel wie „Öhrchen“. Es war nicht ganz einfach und brauchte Ausdauer und Fingergeschick. Nach dem Formen musste die Pasta noch trocknen.

Danach war auch schon die Olympiade am Start. Es wurde geraten, geschätzt und gespielt. So wurde es schnell Abend und die Kinder wurden von den Eltern schon erwartet. Mit vollen Händen gingen sie nach Hause, wo sie voller Stolz von ihren selbstgemachten Orecchiette und dem feinen Zopf in der tollen selbstverzierten Brottasche erzählten.

Auch die Eltern hatten sichtlich Freude an den schönen Taschen und dem feinen Zopf, als sie die Kinder abholen kamen.



Bettina Epprecht

Geheimnisvolle Nachricht

Für jede Ferienbetreuung im Mikado überlegen wir uns ein neues Thema, immer mit dem Ziel, unsere Kinder auf spielerische Weise lernen zu lassen.

In diesen Frühlingsferien verwandelte sich unser Hort in eine Detektivzentrale, und die Neugier und Intelligenz unserer Kinder wurden mit verschiedenen Aktivitäten gefördert, um unterschiedliche Lernkompetenzen zu berücksichtigen.

Weil jeder gute Detektiv eine Lupe braucht, die ihm hilft, die versteckten Hinweise und Geheimnisse zu entdecken, war unser Vorschlag, mit den Kindern eine Lupe zu basteln. Diese Lupe sollte unseren Detektiven helfen zu entwirren, was hinter den gekritzelten Papieren – mit bloßem Auge unleserlich – geschrieben stand.

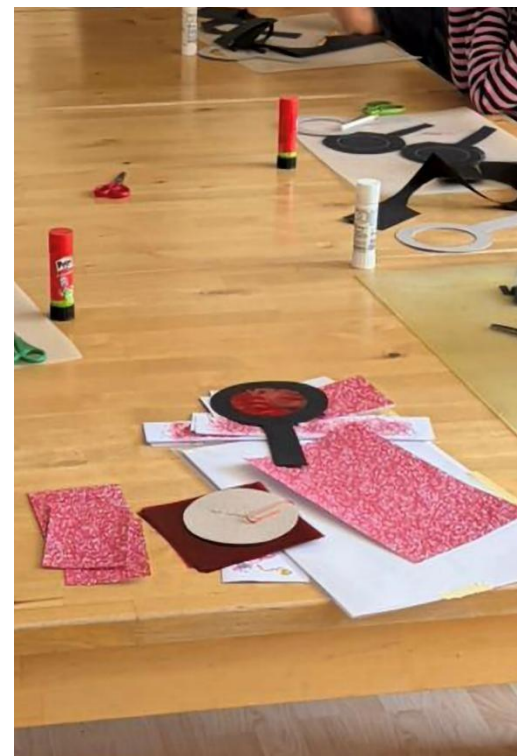
Unsere Bastelarbeit bestand darin, eine Lupe aus Karton und rotem Transparentpapier zu erstellen, die durch ihre rote Farbe die versteckten Botschaften sichtbar machen würde. Die Begeisterung war gross!

Alle Kinder, die an dieser Tätigkeit teilgenommen haben, konnten ihre eigene Lupe herstellen. Für den Erfolg dieser Aktivität haben wir die Schritt-für-Schritt-Methode (Vor- und Nachmachen) verwendet und die Zeit jedes Kindes respektiert.

Mit der fertigen Lupe machten wir uns daran, die Geheimnisse aufzudecken, die in den gekritzelten Papieren verborgen waren.

Die Botschaften waren in Wirklichkeit Zeichnungen aus der Kinderwelt, sodass sowohl diejenigen, die schon lesen konnten, als auch diejenigen, die noch am Erwerben der Lese- und Schreibkompetenzen sind, gleichermaßen am Spiel teilnehmen konnten.

Das war wieder eine aufregende Woche, die unsere Kinder noch mehr dazu animierte, ihre Fantasien zu leben oder verschiedene Rollen zu spielen.



Cássia Franco-Müller

Eine schöne Zeit im Hort

Dieses Jahr war für mich wieder voller neuer, aufregender und lehrreicher Erfahrungen.

Es ist jedes Mal wunderschön zu beobachten, wie schnell sich selbst die Kleinsten an neue Situationen gewöhnen und wie ihre Persönlichkeit nach der ersten Kennenlernphase aufblüht.

Genauso berührend ist es zu sehen, wie sehr sich die Sechstklässler über all die Jahre entwickelt haben – und sie nun gestärkt und selbstständig ihren eigenen Weg gehen zu lassen.

Ich durfte in diesem Jahr unglaublich viel lernen – von den kleinsten 1. Kindergartenkindern genauso wie von meinen geschätzten Kolleginnen. Ich bin sehr dankbar und glücklich, Teil eines so grossartigen Teams zu sein.

Ebenso bin ich dankbar für das entgegengebrachte Vertrauen und die Möglichkeit, nun erweiterte Verantwortung zu übernehmen. Ich freue mich sehr auf diese neue Aufgabe und die bevorstehenden Herausforderungen.

Herzlichen Dank für alles.



Sonia Anello

Ferienbetreuung – Sportferien unter dem Motto «Essen rund um die Welt»

Die Sportferien standen ganz im Zeichen des Themas «**Essen rund um die Welt**». Während der gesamten Woche entdeckten die Kinder verschiedene Länder und ihre kulinarischen Besonderheiten. Bereits beim Frühstück begann der Tag gemeinsam, und auch zum Mittagessen sowie zum Zvieri wurden landestypische Spezialitäten serviert – beispielsweise Pizza oder Glace aus Italien, chinesische Gerichte und weitere Köstlichkeiten aus aller Welt.

Passend zum Motto erwartete die Kinder ein abwechslungsreiches Programm. In spannenden Quiz wurden Gemüse- und Früchtesorten erraten sowie den jeweiligen Ernte- und Reifezeiten zugeordnet. Ausserdem backten die Kinder ihr eigenes Brot, stellten Teigwaren her und bemalten in der Kreativwerkstatt individuelle Brotsäckchen.

Neben den geplanten Aktivitäten blieb genügend Zeit zum freien Spielen, Lesen, Malen und für das Zusammensein mit Freunden. Die Ferienbetreuung bietet den Kindern jedes Mal eine besondere Auszeit vom Hortaltag. Mit einem abwechslungsreichen Motto, feinem Essen und vielfältigen Aktivitäten schaffen wir unvergessliche Ferienerlebnisse, bei denen Spiel, Kreativität und Lernen auf natürliche Weise miteinander verbunden werden.



Nathalie Waldvogel

Hortumfeld und Dank

DANKE an euch Kinder des Hortes MIKADO, ihr bereichert unseren Alltag und gestaltet ihn mit, was wir super finden.

DANKE an die Eltern für das entgegengebrachte Vertrauen und die unkomplizierte und konstruktive Zusammenarbeit.

DANKE an die Mitarbeiterinnen des Hortteams, die ihre Arbeit mit so viel Herzblut erfüllen, dass die Kinder schöne Stunden bei uns verbringen können.

DANKE an alle Schulleitungen, Lehrpersonen, Kindergärtnerinnen, das Hauswartteam, die Schulsozialarbeit, unseren Koch und unsere Köchin für die konstruktive Zusammenarbeit zum Wohl der Kinder.

DANKE an die gesamte Schulpflege und Schulverwaltung für die wohlwollende Unterstützung und Zusammenarbeit im letzten Jahr.

Das Hortteam

